

Preussischer Landtag.

Abgeordnetehaus. 13. Plenarsitzung vom 11. Dezember.

Die zweite Beratung des Etats wird fortgesetzt.
Debatte des Generalobersten v. Manteuffel...

Minister Dr. v. Capr, Ribban und Brande geben die
Anerkennung des Reiches an.

Minister Dr. v. Capr, Ribban und Brande geben die
Anerkennung des Reiches an.

Minister Dr. v. Capr, Ribban und Brande geben die
Anerkennung des Reiches an.

Minister Dr. v. Capr, Ribban und Brande geben die
Anerkennung des Reiches an.

Minister Dr. v. Capr, Ribban und Brande geben die
Anerkennung des Reiches an.

Minister Dr. v. Capr, Ribban und Brande geben die
Anerkennung des Reiches an.

Minister Dr. v. Capr, Ribban und Brande geben die
Anerkennung des Reiches an.

Minister Dr. v. Capr, Ribban und Brande geben die
Anerkennung des Reiches an.

Minister Dr. v. Capr, Ribban und Brande geben die
Anerkennung des Reiches an.

Minister Dr. v. Capr, Ribban und Brande geben die
Anerkennung des Reiches an.

Minister Dr. v. Capr, Ribban und Brande geben die
Anerkennung des Reiches an.

Minister Dr. v. Capr, Ribban und Brande geben die
Anerkennung des Reiches an.

Minister Dr. v. Capr, Ribban und Brande geben die
Anerkennung des Reiches an.

Minister Dr. v. Capr, Ribban und Brande geben die
Anerkennung des Reiches an.

Minister Dr. v. Capr, Ribban und Brande geben die
Anerkennung des Reiches an.

Minister Dr. v. Capr, Ribban und Brande geben die
Anerkennung des Reiches an.

Minister Dr. v. Capr, Ribban und Brande geben die
Anerkennung des Reiches an.

Minister Dr. v. Capr, Ribban und Brande geben die
Anerkennung des Reiches an.

Minister Dr. v. Capr, Ribban und Brande geben die
Anerkennung des Reiches an.

Minister Dr. v. Capr, Ribban und Brande geben die
Anerkennung des Reiches an.

Minister Dr. v. Capr, Ribban und Brande geben die
Anerkennung des Reiches an.

Minister Dr. v. Capr, Ribban und Brande geben die
Anerkennung des Reiches an.

Minister Dr. v. Capr, Ribban und Brande geben die
Anerkennung des Reiches an.

Minister Dr. v. Capr, Ribban und Brande geben die
Anerkennung des Reiches an.

Minister Dr. v. Capr, Ribban und Brande geben die
Anerkennung des Reiches an.

Minister Dr. v. Capr, Ribban und Brande geben die
Anerkennung des Reiches an.

Minister Dr. v. Capr, Ribban und Brande geben die
Anerkennung des Reiches an.

Minister Dr. v. Capr, Ribban und Brande geben die
Anerkennung des Reiches an.

Minister Dr. v. Capr, Ribban und Brande geben die
Anerkennung des Reiches an.

Minister Dr. v. Capr, Ribban und Brande geben die
Anerkennung des Reiches an.

Minister Dr. v. Capr, Ribban und Brande geben die
Anerkennung des Reiches an.

Minister Dr. v. Capr, Ribban und Brande geben die
Anerkennung des Reiches an.

Minister Dr. v. Capr, Ribban und Brande geben die
Anerkennung des Reiches an.

Minister Dr. v. Capr, Ribban und Brande geben die
Anerkennung des Reiches an.

Minister Dr. v. Capr, Ribban und Brande geben die
Anerkennung des Reiches an.

Minister Dr. v. Capr, Ribban und Brande geben die
Anerkennung des Reiches an.

Minister Dr. v. Capr, Ribban und Brande geben die
Anerkennung des Reiches an.

Minister Dr. v. Capr, Ribban und Brande geben die
Anerkennung des Reiches an.

Minister Dr. v. Capr, Ribban und Brande geben die
Anerkennung des Reiches an.

Minister Dr. v. Capr, Ribban und Brande geben die
Anerkennung des Reiches an.

Minister Dr. v. Capr, Ribban und Brande geben die
Anerkennung des Reiches an.

Minister Dr. v. Capr, Ribban und Brande geben die
Anerkennung des Reiches an.

Minister Dr. v. Capr, Ribban und Brande geben die
Anerkennung des Reiches an.

Minister Dr. v. Capr, Ribban und Brande geben die
Anerkennung des Reiches an.

Minister Dr. v. Capr, Ribban und Brande geben die
Anerkennung des Reiches an.

Minister Dr. v. Capr, Ribban und Brande geben die
Anerkennung des Reiches an.

Minister Dr. v. Capr, Ribban und Brande geben die
Anerkennung des Reiches an.

Minister Dr. v. Capr, Ribban und Brande geben die
Anerkennung des Reiches an.

Minister Dr. v. Capr, Ribban und Brande geben die
Anerkennung des Reiches an.

Minister Dr. v. Capr, Ribban und Brande geben die
Anerkennung des Reiches an.

Minister Dr. v. Capr, Ribban und Brande geben die
Anerkennung des Reiches an.

Minister Dr. v. Capr, Ribban und Brande geben die
Anerkennung des Reiches an.

Minister Dr. v. Capr, Ribban und Brande geben die
Anerkennung des Reiches an.

Minister Dr. v. Capr, Ribban und Brande geben die
Anerkennung des Reiches an.

Minister Dr. v. Capr, Ribban und Brande geben die
Anerkennung des Reiches an.

Minister Dr. v. Capr, Ribban und Brande geben die
Anerkennung des Reiches an.

Minister Dr. v. Capr, Ribban und Brande geben die
Anerkennung des Reiches an.

Minister Dr. v. Capr, Ribban und Brande geben die
Anerkennung des Reiches an.

Minister Dr. v. Capr, Ribban und Brande geben die
Anerkennung des Reiches an.

Minister Dr. v. Capr, Ribban und Brande geben die
Anerkennung des Reiches an.

Minister Dr. v. Capr, Ribban und Brande geben die
Anerkennung des Reiches an.

Minister Dr. v. Capr, Ribban und Brande geben die
Anerkennung des Reiches an.

Minister Dr. v. Capr, Ribban und Brande geben die
Anerkennung des Reiches an.

Minister Dr. v. Capr, Ribban und Brande geben die
Anerkennung des Reiches an.

Minister Dr. v. Capr, Ribban und Brande geben die
Anerkennung des Reiches an.

Minister Dr. v. Capr, Ribban und Brande geben die
Anerkennung des Reiches an.

Minister Dr. v. Capr, Ribban und Brande geben die
Anerkennung des Reiches an.

Minister Dr. v. Capr, Ribban und Brande geben die
Anerkennung des Reiches an.

Minister Dr. v. Capr, Ribban und Brande geben die
Anerkennung des Reiches an.

Minister Dr. v. Capr, Ribban und Brande geben die
Anerkennung des Reiches an.

Minister Dr. v. Capr, Ribban und Brande geben die
Anerkennung des Reiches an.

Minister Dr. v. Capr, Ribban und Brande geben die
Anerkennung des Reiches an.

Minister Dr. v. Capr, Ribban und Brande geben die
Anerkennung des Reiches an.

Minister Dr. v. Capr, Ribban und Brande geben die
Anerkennung des Reiches an.

Minister Dr. v. Capr, Ribban und Brande geben die
Anerkennung des Reiches an.

Minister Dr. v. Capr, Ribban und Brande geben die
Anerkennung des Reiches an.

Minister Dr. v. Capr, Ribban und Brande geben die
Anerkennung des Reiches an.

Minister Dr. v. Capr, Ribban und Brande geben die
Anerkennung des Reiches an.

Minister Dr. v. Capr, Ribban und Brande geben die
Anerkennung des Reiches an.

Genuss-Liste

der 3. Klasse 189. Lotter. preuss. Klassen-Lotterie.

1. Tag. 11. Dezember 1883.

Dritte Gewähr.

Die Nummern, bei denen nicht bemerkt, sind mit dem niedrigsten

Gewinne von 150 Mark gezogen.

5 75 77 80 82 109 37 88 242 882 510 83 49 60 677

715 902 3 1012 55 88 243 44 208 11 (170) 45 430 501

22 27 38 601 2 152 88 743 895 2019 37 167 77 89 220

42 74 817 41 47 515 74 67 622 33 934 91 3039 80

83 (240) 189 215 17 76 95 422 (900) 82 535 44 62 98 79

617 (1800) 35 58 52 97 863 4006 (6000) 44 83 120 68

87 213 32 (240) 428 82 815 635 (2000) 708 77 83 92

892 38 63 5030 114 16 72 85 210 30 332 35 49 412 23

88 89 554 36 92 736 55 809 73 422 6192 240 132 45

301 47 49 436 43 98 (200) 600 30 63 (170) 317 74 89

740 76 807 20 405 63 (200) 935 7059 67 71 93 128 45

51 256 89 (10000) 92 325 459 61 78 648 720 22 39 507

8 23 34 92 8084 (200) 87 89 94 120 237 401 13 63 508

(170) 771 (170) 809 18 984 91 96 9099 143 (300) 62

284 89 325 42 (200) 73 422 (170) 87 98 583 (240) 92 608

81 728 66 815 41 988.

* 10048 137 84 301 (300) 64 438 72 515 667 77 78

82 (170) 93 766 802 (170) 18 35 37 55 (170) 991 11076

240 81 420 62 76 514 780 811 438 944 (1800) 67 83.

Der Gemein- und der Welt. Es dürfte sich interessieren, die

Ankunft zu hören, weil sie die Stimmung seiner Politik kennzeichnen.

Im Januar 1877 starb der Vater des Prinzen Louis,

der Prinz Carl von Hessen, und hinterließ den Schwieger-

vaters, den sie ihm liebte, ererbte, die Prinzessin Stef.

Wald darauf erkrankte der einundfünfzigjährige Großherzog

und sein fünfjähriger Sohn der Prinz Ludwig zum Groß-

herzog von Hessen. In dieser Zeit fand ein heftiger Aus-

bruch von Driesen und Deseffen zwischen der Prinzessin

und ihrer Mutter statt. Diese Briefe und Deseffen lauten:

Darmstadt, 7. Juni 1877.

Wir machen eine irrtümliche Prüfung durch, (Ent-

lassung des Großherzogs Ludwig III. D. H. H.) Den ganzen Montag

und die Nacht darauf — bei einer unbefriedigenden Hitze — wurde

das Schlimmste bestritten. Jetzt ist eine leichte Besserung eingetreten;

ich und macht sich morgen anheiß, ist zweifelhaft. Er ist immer bei



(170) 810 41 936 48 64. 92054 (170) 127 38 211 54 (170) 67 422 547 86 775 925 61. 93054 135 332 49 52 439 79 533 614 39 713 19 20 287 14 19 32 31 141 66 94057 133 36 39 44 58 219 24 45 48 60 443 56 62 511 60 600 24 64 96 785 839 46 902 16 35 54 62 95.

Locales.

Halle, den 12. December.
 * [Anstellung.] Wie die neueste Nummer des Mittheilungsblattes meldet, ist der Herr Geheimrath Professor Dr. Volkman als Generalarzt 1. Klasse mit Patent vom 29. Novbr. a. cr. im Sanitätskorps und à la suite desselben angestellt.
 * [Ernennung.] Der Landgerichts-Rath v. Wilow hieselbst ist zum Ober-Landesgerichts-Rath ernannt worden.
 * [Aufsicht.] Die heute früh fälligen telegraphischen Nachrichten der C.-L.-E. sind um erst Nachmittag um 1 Uhr zugegangen, so daß wir dieselben nur noch theilweise für die heute Nachmittag zur Ausgabe gelangende Nummer des Tagesblattes zu benutzen im Stande waren.
 * [Die Dividende] der Halle'schen Maschinenfabrik und Maschinenerei wird, wie der 'Berl. Börse-Ztg.' von hier mitgetheilt wird, für das laufende Geschäftsjahr voraussichtlich dieselbe Höhe wie im Vorjahre erreichen. Pro 1882 erhielten die Aktionäre 20%.

* [Generalversammlung.] Der vierte kommunale Wahlbezirksverein hielt gestern Abend im goldenen Hirsch seine Generalversammlung ab, in welcher der bisherige Vorstand wiedergewählt wurde. Nur an Stelle des Herrn Köpff, welcher eine Wiederwahl antwortete ablehnte, wurde als Kassirer Herr Richter gewählt. Die Rechnungslegung ergab einen Bestand von 163 M. 67 S. Die gegen die Rechnung eingemachte noch erhoben wurden so erfolgte einstimmig die Delegirtenwahl. Als Kandidat für die nächsten Montag stattfindende Stadtverordnetenwahl wurde dem Stimmenschein Herr Sattlermeister Rauff angestellt, und wird derselbe auch in der nächsten Freitag stattfindenden allgemeinen Bürgerversammlung des vierten Bezirks zur Wahl vorgeschlagen werden. Ferner wurde noch das Vereinstatut dahin abgeändert, daß auch solche Bürger, welche zwar im Bezirke Grundeigentümer besitzen, aber nicht selbst im Bezirke wohnen, Mitglieder des Bezirksvereins werden können.

* [Die erste Hauptversammlung] des Restauration-Zweiger Vereins Halle und Umgebung 1883 bis 1884 wurde unter dem Vorsitze des Herrn Director's Rangemann am 11. d. M. im Gambrinus abgehalten. Nach einer herzlich begrüßten Begrüßung wurden durch den Vorsitzenden, an welcher sich die erste Wahlung und innige Worte schloß, nach wie vor dem Festaloci-Verein in jeder Weise zu dienen und auch ferner das Werk der Vornahme zu fördern, wurde die Festsetzung der Unterhaltungen pro 1 Semester des laufenden Geschäftsjahres vorgenommen. An 35 Mittägen und 26 Abenden sollen in diesen Tagen 849.50 M. zur Verfügung gelangen. Leider hat der Verein in dem Herrn Kommerzienrat Richard seinen größten Wohlthäter verloren, jedoch ist seine Gattin mit dem namhaften Beiträge von 1000 M. dem Vereine beigetragen. Auch in dem Herrn Kommerzienrat Dehne ist der Verein ein neuer eifriger Förderer seiner Zwecke gewonnen worden. Ordentliche Mitglieder sind 7 neu hinzugeworben. Nach Verlesung einiger dem Vereine geschenkten Bücher wurde die Hauptversammlung geschlossen.

* [Hauptversammlung.] Die Arbeiten zur Fertigstellung der Hauptversammlung in unserer Stadt sind lebhaft im Gange. Gestern Nachmittag wurde mit Aufbringung, Befestigung und Weiterführung des ersten Zeugnisschreibens vom Rathe Telegraphengebäude an über die nächstgelegenen Dächer hinweg bekommen, was anscheinend mit ziemlichen Schwierigkeiten verknüpft ist.
 * [Dankeversuche Neuzug.] Auf der Neuen Promenade werden seit gestern die zu den oberhalb desselben gelegenen Straßen führenden Verbindungswege nach der abschüssigen Seite mit Haseln, soliden Stängelgärten versehen.
 * [Zerbrich.] Bei der heute auf dem Jagdterran Trotha und Seeden abgehaltenen Zerbrich, an welcher sich 16 Schützen beteiligten, wurden 200 Fasan geflößt.
 * [Unglücksfall.] In der Cigarren-Darre, Thurmstraße 24, verunglückte am 10. d. M. Nachmittags der Fleischer Karst auf Gehtschienstein dadurch, daß er beim Aufbringen eines Treibriemens auf das Schwungrad eine Leiter bestieg, die hierin auswich und umfiel. Anfall fiel in Folge dessen 4 Meter tief, mit dem Gesichts unglücklichweise auf eine Tischkante, und geriet sich hierbei das Halsbrot.

* [Verstärkter Selbstmord.] In vergangener Nacht gegen 1/2 Uhr wurde durch den Revier-Wärter Salzer die Thurmstraße 14 beim Tischlermeister Kuhn in Diensten stehende unverheiratete Ernestine Schwarz vor dem Grundriß Werkstattstraße 10 betreten und wurde nach der Volkswache des 2. Reviers gebracht. Hier gab sie an, Gift genommen zu haben, um sich das Leben zu nehmen, da ihr bisheriger Liebhaber nichts mehr von ihr wissen wolle. Nachlassene Schriftstücke u. befähigen ihr Vorhaben. Sie wurde nach der königlichen Klinik gebracht.
 * [Palastmörder.] Vor einigen Tagen wurde aus der Restauration Geißstraße 42 ein Winterüberzieher gestohlen. Der Verlust betraf diesmal den Inhaber des Restaurants selbst. Ein gleicher Diebstahl wurde vorgestern Nachmittag in der Augenklinik des Herrn Professor Grafe auf dem Steinwege ausgeführt, indem dortselbst einem die Vorlesungen führenden cand. med. der Weberzieher aus dem Vorzimmer entwendet wurde.
 * [Vaden diebin.] Gestern Mittag wurde die verheiratete Arbeiter Platen von hier dabei abgefaßt, wie sie in einem Wohnraumes-Gelände in der Veltheimerstraße, woselbst sie eine Dienstmagd beschäftigte, ein Tisch-Lustig-Deck und einen Strumpf in diebischer Absicht wegnahm.
 * [Diebstahl.] Der Arbeiter Bauer gen. Lehmann, der erst kürzlich wegen Diebstahl zu 1 Jahr Gefängnis verurtheilt ist, ließ gestern Nachmittag von einem

in der Antergasse stehenden Fuhrwerke einen Sack mit Waack im Werthe von 21 M. Verschleudert hatte. B. das gestohlene Gut schon zum Kauf angeboten, war es aber nicht los geworden. Glücklicher Weise wurde er mit dem Sack von den Abladern des betreffenden Geschäftes betroffen und nach Abnahme desselben zur Haft gebracht.

Standesamt Halle. Meldung vom 11. December.
Aufgehoben: Der Tischler Ernst Wilhelm Döhner, Weingärten 23, und Anna Clara Vogt, Dorothienstr. 2. — Der Handarbeiter Friedrich Wilhelm Ohme und Pauline Schade, Sülzgen. 16. — Der Feldwibel Carl Robert August Heße, Burg, und Anna Auguste Ertel, gr. Ulrichstraße 58. — Der Handarbeiter Friedrich Carl Moritz, Delitzschstr. 6b, und Marie Friederike Wädiche, Königsstr. 19. — Der Maurer Otto August Max Koffe, Siebischstein, und Luise Leopoldine Wilhelmine Cant, Geißstr. 29. — Der Musikant Carl Hermann Delmann und Bertha Hedwig Gruber, Altenburg.
Geboren: Dem Maurer Carl Moritz, N. Ulrichstr. 28, Zwilling's-L., Emma Nollke und Emilie Bertha. — Dem Buchbinder Johann Wlodek, gr. Brauhaus, 16, ein S., Hermann. — Dem Mechanikus Ludwig Herzogshain, gr. Berlin 10, ein S., Otto. — Dem Gießereimeister Gustav Mübiger, Anhalterstr. 11, Zwilling's-L. und S., Helene Margarethe, Bernhard Ernst. — Dem Handarb. Friedrich Rappsilber, Oberg. 24, eine T., Auguste Sophie. — Dem Buchbindermitr. Adolf Feig, Parfüherstr. 10, eine T., Johanna Emmy. — Dem Restaureur Friedrich Schulze, Soppienstr. 1, ein S., Otto Richard Curt. — Dem Drechsler Carl Sipfer, Eieg 8, ein S., Otto Karl. — Dem Biergärungsbauarbeiter Albert Ritz, Wettersstr. 18, eine T., Agnes Camilla. — Dem Handarbeiter Gottlieb Lampe, N. Brauhaus, 10, eine T., Louise Ida. — Dem Schneidermeister Adolf Martin, Galtg. 2, ein S., Adolf Erwin. — Dem Steinleger Carl Wien, Garteng. 8, eine T., Ana. — Unehel. Zwilling's-L., Entb.-Institut. — Ein unehel. S., Entb.-Institut. — Dem Stellmachereier. Ferdinand Jänicke, v. d. Seinför 10, ein S., Georg Richard. — Dem Uhrmacher Adolph Jenich, gr. Rittergasse 9, eine T., Marie Elisabeth.

Gestorben: Der Zeugbräuer und Müller Albert Schumann, 43 J. 5 M. 22 T., Pththstr., Steinweg 47. — Des Arbeiter Heinrich Schulze Ehefrau Caroline geb. Rudolph, 65 J. 1 M. 25 T., Bruntfretz, Almit. — Des Korbmacher Carl Vollenbaum's S. Carl, 11 M. 5 T., Jungeneubandung, Spige 33. — Der Gärtner Carl Friedel, 79 J. 8 M. 26 T., Gehrenschlag, Sägerplaz 31. — Des Sädemermeister Dito Jüle S., 13 T., Nabelentzündung, Ludwigstraße 10.

Bermisheits.
 Helmsfeldt, 10. December. Sonnabend erschloß sich ein Löffergelle aus Sommersdorf vor den Augen seiner Geliebten, eines Dienstmädchens, welches die Liebe dieses Anbeters überschätzt hatte. Der Schuß gelang mittels eines Revolvers verfehlt grade durch den Kopf, so daß der Tod augenblicklich eingetreten ist. — Dem Vernehmen nach ist der Bau unserer Seebühnen zum Anschlusse an die Berlin-Lehrer Bahn jetzt gesichert und zwar soll, falls die preussische Regierung bei der Verweigerung der Concession für die preussische Strecke beharrt, die Bahnlinie mit Umgehung des preussischen Gebiets über Barne, Grassleben, zwischen Bahndorf und Groß-Zwilschberg hindurch über Belpke nach Worsfelde gelegt werden. Der Bahnhof in Grassleben würde natürlich möglichst nahe an Weferslingen gebaut werden.

[Ein Unglücksfall] so seltsamer Art, wie er sich vorgestern in Rixdorf bei Berlin zugetragen, dürfte noch niemals vorgekommen sein. Eine ganze Reihe ungewöhnlicher Umstände mußten zusammenwirken, um das erschütternde Ereignis herbeizuführen. Mehrere Kinder hatten auf dem Grundriß Hofstraße 9 einen großen Schneemann gebaut und bewachten so ausgepöcht, daß ein kleines Kind darin bequem stehen konnte. Nach einander wurden die kleinsten Jungen hineingehoben. Während nun der fünfjährige Sohn des Arbeiters Rath mit dem Schneemann soß, kam, ohne eine Ahnung davon zu haben, ein größerer Junge mit einer gefährlichen Art hinzu. Um Unfug zu treiben, versuchte er mit der gefährlichen Waffe dem Schneemann den Kopf zu spalten — ein Aufschrei des tödlich verletzten Kindes und das Jammer der Spielkameraden zeigten ihm erst, welches entsetzliche Uebel er angerichtet. Der arme Kleine wird seinen Verletzungen wahrscheinlich erliegen.

[Frau Henriette Fleiß], eine geborene Franzfurterin, welche in Rom von ihrem Gatten Dr. Otto Fleiß geistlich getrennt lebt, und vor einiger Zeit irrthümlicher Weise als Verlobte des Malers Prof. Franz Lenbach, mit dem sie, wohl in der Hoffnung einer späteren ehelichen Verbindung, intimere Beziehungen unterhalten hatte, genannt wurde, hat sich am 10. d. M. mit einem Revolver schuß zu töden versucht. Sie ist schwer verwundet und es ist wenig Hoffnung zur Rettung vorhanden.

Neueste Mittheilungen.
 Berlin, 12. December.

— Die Nachricht, daß sich der Generaladjutant Graf Lehndorff nach Genia begeben werde, um den Kronprinzen dort zu empfangen, ist ebenjü ungenügend, wie die über eine Mission des Kultusministers v. Götler.
 — Der Kultusminister v. Götler trifft am Freitag in Krefeld ein, um am Sonnabend die Einweihung der großen Telegrafischen Bürohöhle vorzunehmen.
 — Mittelst allerhöchster Kabinettsordrde ist der General-Major von Dppeln-Dronomst, Kommandant von Berlin, unter Beförderung zum General-Lieutenant, zum Kommandeur der 3. Division, und der General-Major von Spangenberg, Kommandeur der 28. Infanterie-Brigade, zum Kommandanten von Berlin ernannt, sowie dem General-Major von Blumroder, Kommandant des hiesigen

Invalidenhauses, der Charakter als General-Lieutenant verliehen worden.
 — Die Minister des Innern und für Handel und Gewerbe haben, wie uns berichtet wird, zur Ausführung des Gesetzes vom 15. Juni 1883, betreffend die Krankenversicherung der Arbeiter, unter Hinweis auf die für Knappschaftskassen erlassene Verfügung und vorbehaltlich weiterer Anordnungen, den Regierungen zur weiteren Veranlassung vor Kurzem eine Anweisung zugehen lassen. Diefelbe enthält 10 Abschnitte und 56 Paragraphen.
 — Bei der Beratung des Kultusdetales, welche allem Anschein nach in den ersten Wochen des nächsten Jahres stattfinden wird, wird, wie die 'B. P. R.' melden, das Centrum es nicht unterlassen, wiederum, wie bei jeder Etatsberatung, das Bedenken unserer studierenden Jugend, und namentlich der Juristen unter ihr, zu kritisiren.
 — Die Ablehnung des Gelegetenwurfs, betreffend die Civilehe zwischen Juden und Christen seitens des ungarischen Herrenhauses dürfte zu der Demission des ungarischen Ministeriums führen.
 — Herr von Hierz soll in einem Schreiben an seinen Sohn die seltsame Meinungsäußerung gethan haben, er halte den europäischen Frieden mindestens für ein Jahr verfürzt.
 — Die Meldung von der beabsichtigten Kooperation Englands und Deutschlands zum Schutze der Rechte der Neutralen in den dänischen Gewässern hat in Frankreich einen verstimmen Einbruch hervorgerufen.

Telegraphische Nachrichten.

Pest, 11. December, Abends. Bei der heutigen Beratung des Oberhauses über den Gelegetenwurf, betreffend die Ehe zwischen Christen und Juden, wurde der Gelegetenwurf mit 109 gegen 103 Stimmen abgelehnt.
 Madrid, 11. December. Die durch das Unwetter und einen orkanartigen Sturm unterbrochenen Verbindungen mit Barcelona sind vollständig wieder hergestellt. Nach Meldungen aus Barcelona erreichten die vom Sturm getrennten Wogen außerhalb des Hafens eine Höhe von 15 Metern und rissen drei große Käden in die Hofmauer. Die deutschen Kriegsschiffe 'Prinz Walder' und 'Sophie' hatten durch den Sturm, der in der Nacht am Feiertage wüthete, sowie durch die Wassermaßen, welche wider die Hofmauer anschlugen und über dieselbe hinweg sich auf die Schiffe ergossen, viel zu leiden, mehrere der Ankerbojen, mit denen dieselben im Hafen befestigt waren, rissen, erst nach mehrtägiger harter Arbeit gelang es den Kösen, die beiden Schiffe durch eine Stelle von sehr geringer Tiefe nach einem sicheren Unterplaz zu bringen. Von den im Hafen befindlichen Handelsschiffen ist eine große Anzahl beschädigt worden, von den Mannschaften der deutschen Schiffe ist Niemand zu Schaden gekommen. In der Vorstadt Barcelona waren die Wasserwogen in mehrere Straßen eingedrungen.
 Granada, 11. December. Das Wetter hat sich wieder gebessert, die Eisenbahnverbindungen, welche durch den Schneefall unterbrochen waren, sind wieder hergestellt. — Der deutsche Kronprinz letzte heute die Befehlshaber der hiesigen Seheinswürdigkeiten fort. Die Ankunft des Kronprinzen in Barcelona erfolgt voraussichtlich am Freitag früh.
 Granada, 11. December. Der deutsche Kronprinz, welcher gestern Abend nach 8 Uhr hier eingetroffen und in dem 'Hotel der sieben Himmel' abgestiegen ist, besuchte so gleich die Alhambra. Der Besuch des alten maurischen Königsschloßes, welches auf einem hohen Hügel liegt und zu dem man durch einen Wald riesenhoher Bäume gelangt, fand bei Monatschein statt und machte das Ganze einen überwältigenden Eindruck. Morgen früh erfolgt die Weiterreise direkt nach Barcelona.

Granada, 11. December, Abends. Der deutsche Kronprinz ist, nachdem er die Alhambra nochmals besucht hatte, heute Abend nach Cordova und Valencia abgeritten.
 Paris, 11. December. Die gemäßigten republikanischen Journale betrachten die gestrige Abstimmung der Kammer als ein Vertrauensvotum, welches das Ministerium bestärken werde. Das Land werde dieses Votum der Kammer gütetheilen. — Die monarchistische Presse konstatirt anlässlich der Abstimmung die Abnahme der ministeriellen Majorität. — Die radikalen Blätter sagen, die Kammer habe den Krieg beschlossen und den beiden Frankreichs in die Hände gearbeitet.
 Paris, 11. December, Abends. Die Deputirten-Kammer genehmigte das Budget des Kriegsministeriums ohne bemerkenswerten Zwischenfall. — In Regierungskreisen nimmt man an, daß die militärischen Operationen des Admirals Courbet in Toulung jetzt in vollem Gange seien, daß eine Nachricht von dort aber erst in einigen Tagen zu erwarten sei.

London, 11. December, Abends. In einer in Newcastle am Dne abgehaltenen Versammlung des Vereins der Dampferfahrer im Norden Englands wurde eine Resolution angenommen, welche die vom Comité der englischen Schiffsreder in London mit Götter abgeschlossene Konvention für ungenügend und unannehmbar erklärt.
 Moskau, 11. December. Vor dem Hause des verstorbenen reichen Kaufmanns Gubin hatte sich heute Vormittag zur Empfangnahme der bei derartigen Feuerfällen üblichen Geldpenden eine große Masse von Armen eingefunden, bei der Verteilung der Geldpenden entstand ein so großes Gedränge, daß mehrere Personen erdrückt und 4 andere schwer beschädigt wurden.

Beantwortliche Redaktionen: Albert Jänicke in Halle.

15. Markt Gesandte aus dem schiedsamischen Vergleich in Sachen B. v. S. sind heute zur Armentasse bezogen.
 Halle, den 11. December 1883. Die Armendirektion.
 15. Markt sind heute aus dem Vergleich in Sachen Th. v. S. von dem Schiedsman Herrn Jänicke überwiefen.
 Halle, den 10. December 1883. Die Armendirektion,

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns Joseph Berner, in Firma: J. Berner zu Halle a. S., wird, nachdem der in dem Vergleichstermine vom 24. October 1883 angenommene Zwangsvergleich durch rechtskräftigen Beschluß von demselben Tage bestätigt ist, hierdurch aufgehoben.

Halle a/S., den 8. Dezember 1883.
Königl. Amtsgericht, Abtheilung VII.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Holzhändlers Ludwig Max Bogler, in Firma: Hermann Bogler Nachfolger hier, ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf den

12. Januar 1884, Vorm. 11 1/2 Uhr vor dem Königl. Amtsgerichte hiersebst, Zimmer Nr. 31, anberaumt.

Halle a/S., den 8. Dezember 1883.
Wüller I., Altuar,

als Gerichtsschreiber des Königl. Amtsgerichts.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen der Handelsfrau Luise geb. Kopp in Wesen ist zur Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis der bei der Vertheilung zu berücksichtigenden Forderungen und zur Vertheilung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensgegenstände der Schlusstermin auf den

17. Januar 1884, Vorm. 11 Uhr vor dem Königl. Amtsgerichte hiersebst, Zimmer Nr. 31, bestimmt.

Halle a/S., den 10. Dezember 1883.
Wüller I., Altuar,

als Gerichtsschreiber des Königl. Amtsgerichts.

Bekanntmachung.

Freitag den 14. d. M. Vorm. 10 Uhr sollen im lokale des Haupt-Steuer-Amts hier circa 429 kg Malz, 19 kg Rogge und 41 kg Weiz

öffentlich an die Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden.
Halle, den 11. Dezember 1883.
Königliches Haupt-Steuer-Amt.

Auction.

Freitag den 14. d. Mts. Nachmittags 2 Uhr verleihere ich Rathhausgasse Nr. 7 freiwillig eine Partie Wollwaaren, als:

Jaden, Wollen, Hüten, Wadchen, Hemden, die, Frauenhosen u. Jaden, Filzjacke, Unterhosen und Strümpfe gegen Baarzahlung.

Wüller, Gerichtsvollzieher, Brunnenplatz 9, I.

Buchhdlg. Petersen, Schulberg 17/18. Viele Feilbücher f. Jung u. Alt! zu enorm bill. Preis. Dichtg., Clavier, Prachtb. Märchen. Leze-Wilderbücher, 6 nur 1 M. statt 8 M. Loblinge d. Herrn hat 9 nur 1 M.

Beste Kornbranntwein-Preßhefe, erst kürzlich prämiirt, empfehle in täglich frischer Waare, mit nachhaltiger Gührkraft, je 5 Kilo zu 5 M. franco jeder Poststation per Nachnahme.
Victor Simon, Lüneburg, Fr. Hannover.

Küche mit Waage u. summi. Waage, 1 Laterne magica verfl. H. Braunhausgasse 18. Rheinische gedarrte Wallnüsse empfehlen Bauer & Lehmann.

In anerkannt trefflicher Weise fertige nach jeder dazu gegebenen Photographie von 20 Kart an Lebensgroße Portraits in Oelfarben auf Velinwand gemalt, ohne daß es nöthig dazu zu sein. Es genügt die Photographie und Angabe der Farbe der Augen, der Haare, des Teints, auf getreue Ähnlichkeit wird garantiert.

Brillantes Festgeicht, schönstes Andenken an Verstorbene.
Otto Rosenbaum, Fleischerstraße 3, I.

70 Kmr. Plüsch, 21 cm breit, ist zu verkaufen. Näheres am Stadttheater u. 8-4 Uhr.

1 Kinder-Spieltisch, 1 Kl. Hochstuhl u. 1 Puppenwagen zu verk. Preisfr. 15 P. Eine Ulmer Dogge, 9 Monate alt, ist zu verkaufen.
Knechtstraße 6 in Weizenfels a. S.

150,000 Mark
à 4 1/2%, 20 Jahr unfindbar, sind auf ländlichen Grundbesitz ganz oder getheilt per 1. Juli 1884 auszuliefern durch Theodor Heime, Halle a/S., Blücherstraße 8a.

Lüchtige Kupferschmiede
auf Apparatur bei hohem Verdienst nach auswärts gesucht. Zu erfr. bei Wolff & Weinel.

Lüchtige Schlosser
gesucht Leipzigstraße 6.

Bekanntmachung.

In Gemäßheit des § 6 der Vorschriften zur Ausführung des Provinzial-Reglements über Viehschlachtungen vom 7. November 1882 bringen wir hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß die Aufnahme des Pferde-, Gel- u. und Rindviehschlachtens in dieser Stadt für das Jahr 1883 benudet ist und die Register bestimmungsgemäß vom 15. bis zum 28. d. Mts. im Militär-Büreau, Zimmer Nr. 7 des Polizei-Behörden, zur Einsicht öffentlich ausliegen und können innerhalb dieser Frist Anträge auf Berücksichtigung der Register schriftlich oder mündlich zu Protokoll dajelbst angebracht werden. Hierbei wollen wir noch darauf hinweisen, daß gegen Viehschlächter, die in ihrem Interesse bei Aufnahme des Viehschlachtens falsche Angaben machen, wegen verdachten Betruges gerichtlich vorgegangen werden kann.
Halle a/S., den 4. Dezember 1883.
Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Als vermuthlich gestohlen ist angehalten worden: Ein lebernes Thürkissen. Der unbekannte Eigentümer wolle sich im Criminal-Commissariat, Zimmer Nr. 21, melden.
Halle a/S., den 10. Dezember 1883.
Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Als gestohlen ist angemeldet: Ein feinschwarzer, dunkel olivenfarbiger Winterüberzieher mit Krage von demselben Stoff, der an der rechten unteren Seite Notenschnäben hat und mit weiß und roth gestreiftem Futter versehen ist. Vor Ankauf wird gewarnt.
Halle a/S., den 11. Dezember 1883.
Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Die Schiffer-Control-Veranstaltungen im diesjährigen Bezirk finden am 4. Januar 1884 Vormittags 10 Uhr in Gönern - Gasthof zum Ring - für den Bereich der 1. Bezirkscompagnie und am 4. Januar 1884 Nachmittags 2 Uhr in Dorf Alstedden - Gasthof zur Sonne - für den Bereich der 5. Bezirkscompagnie statt und haben dazu sämtliche schiffsfahrerwerbenden Mannschaften der Reserve, Land- und Seewehr zu erscheinen.
Dies wird mit dem Bemerken zur Kenntniß gebracht, daß besondere Control-Ordres nicht ausgegeben werden, und das unentschuldigste Ausbleiben die gesetzliche Strafe zur Folge hat.
Halle a. S., den 3. Dezember 1883.
Königliches Bezirks-Commando, (Reg.) von Marschall, Oberst z. D. und Bezirks-Commandeur.

Bekanntmachung.

Am 1. November d. J. ist im Walde bei Schlicht, Kreis Ditterfeld, die Leiche eines unbekanntes Namens aufgefunden, welcher etwa 50 Jahre alt, 5 Fuß groß und auf das äußerste abgemagert war. Derselbe hatte blaue Augen, den Typus eines Sibirieners, braune Kopfhaare, einen braunen Baden- und Schürzerart und schwarzen Kinnbart. Die Vorderzähne fehlten. Die Leiche war ganz dürrig mit einer bestiten blauen Unterjacke, blaugrauer Weste, nur bis zum Knie reichenden und von dort abgerissenen Hosen und einem Umhang aus Sackelwand bekleidet.
Ich erlaube um Mittheilung über die Person des Verstorbenen.
Halle a. S., den 7. Dezember 1883.
Der königliche Erste Staatsanwalt, von Moers.

Bekanntmachung.

Es wird um Auskunft über den Aufenthaltsort der Fleischergejellen 1) Karl August Effenberger, geboren am 23. Dezember 1856 zu Halle, 2) Wilhelm Gustav Kirchmann, geboren am 20. Mai 1862 zu Dornberg, 3) Hermann Becker, geboren am 24. September 1867 zu Ober-Heldringen, sämtlich zuletzt in Halle a/S. aufhältlich gewesen, erucht.
Halle a. S., den 8. Dezember 1883.
Der königliche Erste Staatsanwalt, von Moers.

Bekanntmachung.

Der gegen die Dienstmagd Friederike Brannsdorf aus Dessau, zuletzt in Büdorf, unterm 25. August v. J. erlassene Steckbrief ist erledigt.
Halle a/S., den 11. Dezember 1883.
Der königliche Erste Staatsanwalt, von Moers.

III. Abonnement-Concert.

Wegen Erkrankung von Frl. Spies: Herr Joseph Kotek, Violinvirtuos aus Moskau, und F. Voretzsch.

Program in nächster Nummer.

Kein

Augenblicks-Copir, kein Schnell-Copir etc. und hoch nicht tiefer als diese von der Zusammen abhängen, nur aus Leimmasse bestehend, beide abgerieben disponirt ist bei

„Universal-Copir-Apparat“, welcher ganz aus Eisen gebaut, nur auf Metallplatten anzuwenden, unerschütterliche, Portofolienmassig gefundene Kopien von Schriften, Zetteln, Zeichnungen etc. liefert und gleichzeitig das ganze Bild als gedruckte Copirpresse dient. Preisfr. 20, 25, 30, 40 und 50.
Otto Steuer, Altan i. Sachl. (Fab. D. R. B. 14130, 21279 u. 9.)

Ein fettes Schwein verkauft Willberg 22. Pfänder auf Leibant werden distret befordert Leipzigstr. 2, im Hofe.

Eine geübte Wäschebesorgerin hat noch einige Tage in der Woche frei. Werthe Offerten unter S. R. 9263 bis zum 15. Dezember an J. Berek & Co. erbeten.

Ein früherer Delonomie- und Gasthofsbesitzer, noch tüchtig und mit guten Attesten versehen, sucht Stellung als Hofmeister, Aufseher, Kutscher, Portier etc. sofort oder bis 1. Neujahr.
Näheres in der Exped. d. Bl.

Ein Laden nebst Keller, mit oder ohne Wohnung, ist zu vermieten. Näheres Herm. Hiltzke, gr. Schlamm 10b.

Klausenstraße ist Baden mit Wohnung zu vermieten u. 1. April 84 zu beziehen. Näheres Giesstraße 10.

Eine herrschaftliche Wohnung von 4 Stuben, 2 Kammern, Küche nebst Zubehör für 660 M. zum 1. Januar an ruhige Miether zu vermieten u. vorher zu beziehen Gütchenstraße 5, II.

Eine Wohnung von 5 heizbaren Zimmern und Küche ist zum 1. April zu vermieten im Fährthenthal, Näheres Markt 19.

Eine herrschaftl. Wohnung sof. oder später zu vermieten gr. Wallstr. 6. Hüg. 2 Et.

Eine Wohnung von Stube und Kammern ist an eine einzelne Dame jetzt oder später zu vermieten Steinweg 27b.

Fein möbl. Wohnung Bräuerstr. 13, II.

1 möbl. Stube an 1 oder 2 Herren zum 15. d. zu vermieten Mittelstraße 3.

Al. Süßchen als Schlafstelle Markt 18, III. Sophienstraße 22 Pferdefall und Wagenremise, auch zu Niederlagsräumen geeignet, zu vermieten.

Gaakengier, gr. Steinstraße 10.

Wie bisher, wollen wir auch dieses Jahr den

Obdachlosen im Asyl,

Klosterstraße 9, 10 Frauen und 37 Kindern, eine kleine Weihnachtskrippe bereiten, und sind gern bereit, Geschenke an Geld und anderen Gegenständen anzunehmen.

Lange, Rentier, Luisenstraße 12. Senf, Rentier, gr. Ulrichstr. 6. Engling, Kaufmann, obere Leipzigerstraße 33, im Comtoir.

Albrecht, Albrechtstraße 19.

Herbst, Superintendent, Harg 8.

H. Graefe

(Inhaber: Emil Haussler). Annoncen-Expedition. Halle a/S., gr. Märkerstrasse 7, empfiehlt sich zur Besorgung von Annoncen an das

Halle'sche Tageblatt,

sowie an alle anderen in- und ausländischen Zeitungen etc. Strengste Diskretion. Prompte Bedienung.

Deutsche

Reichs-Fecht-Schule.

Bechterein Veitichenburg Halle a. S. Donnerstag den 13. Dezember Abends 8 Uhr

im neuen Saale Hotel und Café David Extra-Veranstaltung mit Dancen.

In diesem Abend hält Herr Professor Dr. Freitag Vortrag über seine diesjährige Reise in Montenegro.

Jedes Mitglied der D. R.-F.-Schule ist gegen Vorzeigung der Mitgliedskarte zum Zutritt berechtigt.

Reise

Reise am 12/13/14. Heute Abend 8 Uhr gefällige Sitzung im Restaurant „Zügerhof“, Rathhausgasse.

Nachruf.

Am 8. Dezember starb nach langen, schweren Leiden unser Ehrenmitglied und Mitbegrunder unseres Vereins Herr Wilhelm Köpfer.

Wir verlieren in dem Dahingegangenen einen treuen Freund und werthgeschätzten Mitglied; sein braver Charakter, die Aufrichtigkeit seines ganzen Wesens, seine liebevolle Aufopferung zum Verein werden ihm in unser Aller Herzen ein ehrendes Andenken bewahren.

Halle a/S., den 12. Decbr. 1883.
Der Vorstand des Gesangsvereins „Melodie“.

Nachruf.

Comitag, den 9. d. Mts., Abends 6 Uhr riß der unerbitliche Tod unseren verehrten Chef, Herrn

Ottomar Brandt,

gang plötzlich aus seiner unermüdeten Thätigkeit.

Wir verlieren und betrauern in ihm einen theueren Rathgeber und seltenen Förderer unseres zukünftigen Wohles. Durch sein leuchtendes Wesen, seinen biederen und offenen Charakter, sein leuchtendes Beispiel im geschäftlichen Berufe hatte er sich unsere Achtung und Zuneigung in ganz besonderem Maße erworben; sein Bild und Name wird uns auf unserem ferneren Lebenswege stets in dankbarer Erinnerung bleiben.

Halle a/S., den 12. Dezember 1883.
Das Contorperional der Firma Brandt & Loeloff.

Dankagung.

Für die vielen Beweise von Freundschaft und Theilnahme beim Begräbnis meines lieben Mannes sage ich meinen herzlichsten Dank, insbesondere Herrn Archibaldus Plante für die trostreiche Grabrede.

Therese Hoffmann,

Feinsten gem. Zucker,
2 Pfund 70 S.
Otto Pallas, Sophienstr. 8.
Paul Pallas, alter Markt 20.

Weihnachts- Anzeige.

Wie früher, so mache ich auch in diesem Jahre zum bevorstehenden Feste auf mein wohl assortirtes Lager von Parfümerie- und Toilette-Artikeln jeder Art aufmerksam und füge noch hinzu, daß ich durch direkte Bezüge der beliebtesten Spezialitäten in- und ausländischer Fabrikate in der Lage bin, gute, reelle Waare zu sehr soliden Preisen abzugeben.

Verzeichniss einiger Artikel:

Seifen für den Familienbedarf,
Toilette-Seifen,
Rasir-Seifen,
Bomaden,
Ödore für Taschentuch,
Nischkissen,
Rüchermittel,
Zahneisen und -pulver,
Zahn- und Mundwasser,
Zahnbürsten,
Nagelbürsten,
Frischkämme,
Staubkämme,
Scheidkämme,
Zahnenkämme,
Zahndreht- und Kopfbürsten,
Zahnbürsten,
Kleiderbürsten,
Reize-Nollen,
Reize-Spiegel,
Schwämme,
Haaröle,
Stangenpomade,
Kopf-Waschwasser,
Toiletten-Wasser,
Poudre de Riz,
Mandelöl,
Gold-Creme,
Haarnadeln,
Frottir-Handschuhe,
Handspiegel,
Nagelreiner,
Schwammwürbe,
Reichthiers, neue Muster,
Poudrebrillen,
Poudrequalen,
Poudreböden,
Rasirpfeifen,
Seifenböden,
Patent-Körte,
Schwammbeutel,
Cartonnagen,
Eau de Cologne von J. M.
Farina gegenüber dem Füllsch-
platz Nr. 4, Nr. 4711 und
der Klosterkerzen in Göttingen,
Elegante Kästchen zu 2-3
Ducats, enthaltend: Toilette-
Club, Noosrose, Neveda,
Beitchen, Gen, Springstol-
wers, Gg-Bouquettes, Wai-
blumen, Plang-Plang,
Opone u. s. w., als prä-
tische Geschenke für Herren und
Damen,
Buch-Stein für Zahn- und
Nagelbürste,
Zaischen-Accessaires in Leder
u. s. w. u. s. w.

Oscar Ballin,
Leipzigerstraße 95/96.
Specialgeschäft
für Seifen, Toilette-Artikel,
Parfümerien und seine
Kurzwaaren.

Fenster-, Zimmer-, Bade-, Kranken-
Thermometer
empfehle ich zu den billigsten Preisen
J. H. Schmidt (Carl Nockler)
Schmeerstraße 29.

Das Engros Etablissement Detail

Nr. 6 Leipzigerstraße Nr. 6

verkauft soweit der Vorrath reicht

Hochelegante Damen-Capotten, pr. St. 1 Mk.

Zur Ausschmückung der Christbäume
empfehle ich feinstes und Lager von Gold- und Silberhaar, Brillant-Tan-
nenzapfen, Lichttüllen à Dkg. von 15 S an in großer Auswahl.
Wiederverkäufer Rabatt.

Fr. Uhlig, Schmeerstraße 25.

Wilhelm Körner, Juwelier,
Obere Leipzigerstrasse 33, nahe am Thurm.
Zu Weihnachtsgeschenken empfehle mein Lager

Gold- u. Silberwaaren
zu billigsten Preisen.

Stegelringe, massiv, 9, 10-30 M.
Ringe von 4 M an, bis zu
Medallions von 5 M an, den
Brochen - 4 - - feinsten
Ohrringe - 4 - -
Granatwaaren in reicher Auswahl.

Außerordentliche
Auswahl in massiv goldenen
Uhrketten für Herren,
Uhrketten für Damen,
Collerketten für Damen.

Garnierungen an Haarketten zu 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10 M
Sämmtliche Artikel sind in grösster Auswahl, vom geringsten bis
zum feinsten, vorräthig. Umtausch nach Weihnachten gern gestattet.

Grude-Coak vorzüglichster Qual. offeriren ab Lager oder frei Haus
billigst **Klinkhardt & Schreiber, Bauhof.**

Das photographische Atelier

von **W. Aurisch, gr. Ulrichstraße 52,**
empfehle ich zum bevorstehenden Weihnachtsfeste zur Anfertigung eleganten
und geschmackvoller Photographien bei billiger Preisberechnung —
das 1/2 Duzend von 2 M 50 S an aufwärts. Etwas höhere Aufträge
werden, um pünktliche und laubere Ausführung zu ermöglichen, recht bald
erbeten. Aufnahmezeit täglich, auch Sonntags zwischen 9 und 3 Uhr.

Verein der Liberalen in Halle und dem Saalkreise.

Donnerstag den 13. Dezember Abends 8 Uhr

Versammlung

in **Kohl's Restaurant, Königstraße Nr. 5.**

Tagesordnung: Geschäftliches. Vortrag des Herrn Dr. Thambahn: Die wirt-
schaftliche Bedeutung der Innungen im Mittelalter.
Gesinnungsgenossen haben Zutritt.

Der Vorstand.

„Reichskanzler.“

Leipzigerstraße 18, I. und II. Etage.

Heute Donnerstag den 13. Dezember

Grosses Schlachtfest.

Paul Jahn.

Zu Weihnachtsgeschenken

- Sammt-Westen,
- Seidene Westen,
- Wollene Westen,
- Seid. Taschentücher,
- Seidene Cachenez,
- Cravatten,
- Lavallieren etc.

Wegen Aufgabe dieser
Artikel zum halben Preise.

A. Wegerich,

II. Alausstraße 13, part.
Kein Laden.

Neue und gebrauchte Möbel aller Art
verkauft billig **Brundswarte 6.**

Ein herrschaftliches Wohnhaus,

vorzüglich gebaut und eingerichtet, ist
zu verkaufen.

Theodor Heime in Halle a. S.

**Wollene Kinderjäckchen,
Kinderkleidchen,
Kinderröckchen,**

reisende Muster, billigt bei
H. Zeise, früher G. Senff.

**Stearin-Canalkerzen,
Stearin-Kronkerzen,
Stearin-Pianinoherzen,
Stearin-Tafelkerzen,
Stearin-Apollokerzen,
Stearin-Wagenkerzen,
Stearin-Baumlichte,
Paraffin-Baumlichte,
Paraffin-Brillantkerzen**

halten empfehlen
Helmbold & Comp.

3u Weihnachtsgeldgeschenken

passend, empfehlen:

- Gummi-Abtreter,
- Läufer,
- Regenröcke,
- Tischdecken,
- Wandschoner,
- Spielwaaren.

Eulner & Lorenz.

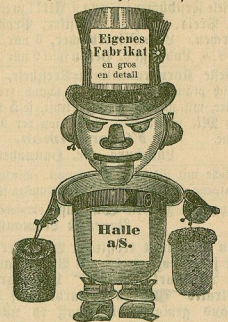
Als Weihnachtsgeschenke

empfehle meine kräftig und wohlschmeckenden
Chinesischen Tees,
Chocoladen von Jordan & Tamaeus und
deren neuesten Arrangements,
feiner mein großes Lager
hochfeiner Parfümerien in einfachen und
eleganten Flacons,
echte Eau de Cologne,
feinste Seifen in eleganten Cartons, sowie
Seifenfiguren jeglicher Art,
Zuchttafeln mit giftfreien Farben.
**C. Kaiser, Apotheker,
Schmeerstraße 24.**

Aetzatron oder Seifenstein
in reell 100% Waare bei
Louis Voigt,
gr. Ulrichstraße 16.

Grösstes Pelzwaaren-Lager

von
**Gebr. Zuber,
gr. Ulrichstr. 52,**



empfehlen ihr reichhaltig sortirtes Lager
aller Pelzwaaren zu außergewöhnlich
billigen Preisen.

Verkauf unter Garantie.

Extra-Bestellungen, sowie auch
Reparaturen werden prompt und gut
ausgeführt.

Wiederverkäufer
erhalten angemessenen Rabatt.

Frischen Schellfisch

empfang und empfehle
G. Friedrich, Bärgasse 10.

Ein Geldschrank,
häusliches Weihnachtsgeschenk, billig zu verkaufen
gr. Steinstraße 63.

Für den Inzeratenteil verantwortlich:
W. Ullmann in Halle.